

## AUTO

Von AutoBlick gefahren: Renault «eco2»-Modelle

# Ökologie mit Power

VON TIMOTHY PFANNKUCHEN  
14.05.2007 | 11:53:12

**Mit dem «eco2»-Programm hat Renault Grosses vor. Bei der Reduktion von CO2 wollen die Franzosen ganz vorne mitspielen. Wir fahren den Mégane Bioethanol und den Clio TCE mit neuem 1,2-Liter-Turbo.**

Seit 1998 läuft das Renault-Umweltprogramm. Hauptziel: 2009 will Renault 1 Mio. Autos bauen, die unter 140 g/km CO2 ausstossen, davon ein Drittel unter 120 g/km. Die Hälfte der Benziner sollen auch mit Bioethanol E85 betankt werden können – für bis zu 70% weniger CO2.

Zu denen, die schon das «eco2»-Label erfüllen, gehört neben den 1,5-Liter-Dieseln (Clio, Modus, Mégane) ab September der Mégane 1.6 Bioethanol. Mit E85 und 105 PS fährt er so gut wie der 7 PS stärkere Benziner: Keine Rakete, aber flott. Und er kostet mit 22'350 Franken auch nicht mehr. Das Problem: In der Schweiz gibts derzeit kein Dutzend E85-Tankstellen. Allerdings kann man auch normales Benzin tanken.

Welches Potenzial aber auch in «normalen» Motoren steckt, beweist der 101 PS starke Turbo für den neuen Twingo (ab Juli) und den Clio (ab Juni im Sondermodell «Rip Curl», ab Fr. 20740.–). Trotz nicht mal 1,2 Liter Hubraum wirkt der Clio TCE mit dem ruhig laufenden Turbo spontan und kräftig. Von Notlösung keine Spur. Aber von Ökologie: Verbrauch 5,9 l/100 km, CO2-Ausstoss 139 g/km.



Der Mégane 1.6 Bioéthanol erfüllt die «eco2»-Kriterien.



Mit E85 und 105 PS ist der Eco-Mégane recht flott unterwegs.



Ab September steht der neue 1.6 Bioéthanol beim Händler.

[Artikel senden](#)   [Artikel drucken](#)

### WEITERE ARTIKEL IN DER RUBRIK AUTO

**VIEL VAN FÜR WENIG GELD**

**IST DER HEISS!**

**EIN SPORT-KOLOSS**

**WEISS UND HEISS**

**FRISCHER CITY-SPRITZER**

**GOLF AUS MEXIKO**

**GM LÜFTET SEIN GEHEIMNIS**

**PARKETT IM AUTO?**

**EIN LAND ROVER STECKT ALLES WEG**

**SCHNELL AN DIE LUFT**